
Subject: meine HA-Story

Posted by [Rosinchen](#) on Sat, 28 Nov 2020 23:08:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen, :p

ich bin schon lange Zeit stille Mitleserin in diesem Forum und habe nun beschlossen, mal meinen "HA-Weg" hier zu posten, vielleicht hat der ein oder andere ja noch eine Idee. Ich bin 21 und leide nun schon seit 2 Jahren an Haarausfall, meiner Meinung nach fallen mir die Haare diffus über den ganzen Kopf verteilt aus. Von meiner ehemals dicken Mähne ist weniger als 20 Prozent noch übrig. Geheimratsecken sind sichtbar, die Haare an den Seiten, Oberkopf, Hinterkopf komplett ausgedünnt. :| Mein Scheitel ist nicht wirklich breiter geworden. Meine Ausfallrate ist ungefähr bei 200 Haaren täglich. Ich war schon bei mehreren Ärzten mit der Diagnose diffusem Haarausfall, eine Ursache konnte mir jedoch keiner nennen. Schilddrüse ist in Ordnung, Eisenmangel auch schon längst behoben (Ferritin von 15 auf 50 angehoben, hat die Haare jedoch nicht gejuckt...), B-Vitamine und Zink passen auch. So... dann wurden die Hormone bestimmt, woraufhin PCO vermutet wurde, was jedoch nicht bestätigt werden konnte (keine Zysten oder Zyklusunregelmäßigkeiten, nur Haarausfall und leichte Akne). Ich poste hier mal kurz meine Werte:

Blutentnahme am 19ten Zyklustag:

FSH 8.36 (1.38 - 16.69)

LH 28.10 (0.56 - 89.08)

LH/FSH 3.36 (<2)

SHGB 64.6 (34.4 - 147.7)

Progesteron 0.9 (0.5 - 25)

E2 239 (10 - 367)

Testosteron 0.79 (0.14 - 0.56)

DHT 1104 (24 - 368)

FAI 4.2 (0.4 - 8.4)

Androstendion 5.35 (0.24 - 4.31)

DHEAS 507 (123 - 323)

Mein Progesteron war deutlich zu niedrig für die Lutealphase, Utrogest hat jedoch nur bedingt geholfen. Mein DHT-Wert ist extrem hoch, dort liegt wahrscheinlich der Hase begraben meiner Meinung nach. Wobei ja auch oft gesagt wird, dass es völlig egal ist, wie der DHT-Serum-Wert aussieht, sondern es nur auf die Konzentration in den Haarwurzeln ankommt. Stimmt das denn so?

Nun wurde mir erneut Blut abgenommen (8ter Zyklustag):

LH 9.06

FSH 7.94

Progesteron 0.78

E2 51.3

Cortisol 24.6 (5 -25)

17 OHP 1.246 (0.6 - 3.6)

Androstendion 5.36 (0.24 - 3.6)

DHEAS 406 --> evtl hat Progesteron doch was bewirkt ??:

Prolactin 22.1 (< 25)

ACTH 57.73 (5 -4 0)

Cortisol wurde später nochmals gemessen, war aber dann im Normbereich (16).

Zunächst habe ich es mit bioidentischem Progesteron versucht (wie schon geschrieben), jedoch hat das nur bedingt was gebracht. Vor einem Monat habe ich mit Regaine angefangen und um die Androgene etwas zu senken nehme ich nun auch die Maxim (Valette-Generikum), die ja antiandrogen wirken sollte. Ich hatte die Hoffnung eigentlich schon aufgegeben, dass irgendwas wirkt, aber wer weiß, vielleicht wirkt die Kombi aus Minox und Pille ja. Es ist noch zu früh, um Neuwuchs zu beobachten. So, was meint ihr zu dem Ganzen? Ich bin mittlerweile nämlich ziemlich verwirrt, was ich glauben soll, da mir ja wie gesagt kein Arzt eine Diagnose stellen konnte. Weiblicherseits ist niemand in meiner Familie von Haarausfall betroffen, auf männlicher Seite eben die typische spät eintretende AGA. Aber wie ich gelesen habe, tritt AGA bei manchen ja auch diffus auf... Aber so schnell voranschreitend? Wäre echt dankbar für eure Meinungen, ich weiß nämlich schon lang nicht mehr weiter.

Liebe Grüße,
Rosinchen
